



20.11.2024 | Auftaktveranstaltung Fuß- und Radverkehrskonzept Rödermark

FUß- UND RADVERKEHRSKONZEPT RÖDERMARK



Begrüßung und Vorstellung

– Vorstellung Büro VAR+

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



2000 bis 2015

seit 2015

- Gründung im Jahr 2000

- Arbeitsschwerpunkte

I. Rad- & Fußverkehrsprojekte

- Infrastruktur / Digitalisierung
- Detail- und Netzplanung mit Wegweisung und Parken

II. Gesamtverkehrskonzepte / Multimodalität

III. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- Mobilitätsmanagement (SMM | BMM | KMM)
- Fachliteratur / Mobilitätskarten

IV. Forschung (FGSV, BASt, TU-Dresden, difu, AGNH)



Quelle: VAR+ n. OSM



Quelle: Handbuch zur Radwegweisung in Hessen

Begrüßung und Vorstellung

– Vorstellung Büro VAR+

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Quelle: Büro VAR+ 2013



➤ Konzepte / Machbarkeitsuntersuchung

- Rad- und Fußverkehr
- Radschnellwege, Raddirektverbindungen
- Radwegweisungsplanung und Umsetzung
- Fahrradparken / Bike+Ride
- Schulisches Mobilitätsmanagement
- Nahmobilitäts-Checks

➤ Detail- und Umsetzungsplanung

- Rad- und Fußverkehr

➤ Forschungsprojekte / Potentialanalysen / Verkehrszählungen

- Publikationen / Tagungen / Öffentlichkeitsarbeit
- Befahrungen und Exkursionen

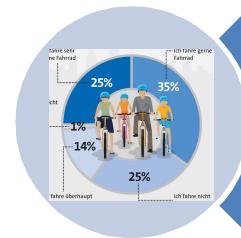
Projektablauf und Meilensteine

– Vorgehen zur Erstellung des F+RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

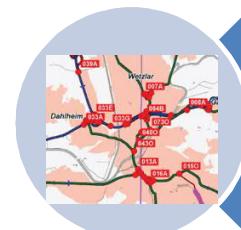


1. Stufe Wo stehen wir?



Bestand und Befahrung

2. Stufe Analyse, Potenziale und Netzentwicklung



Analyse und Ableitung
der Fuß- und
Radverkehrsnetze

3. Stufe Handlungsprogramm und Öffentlichkeitsarbeit



Maßnahmen / Kosten
Priorisierung u. Beteiligung

Quelle: © Büro VAR+

Projektablauf und Meilensteine

– Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

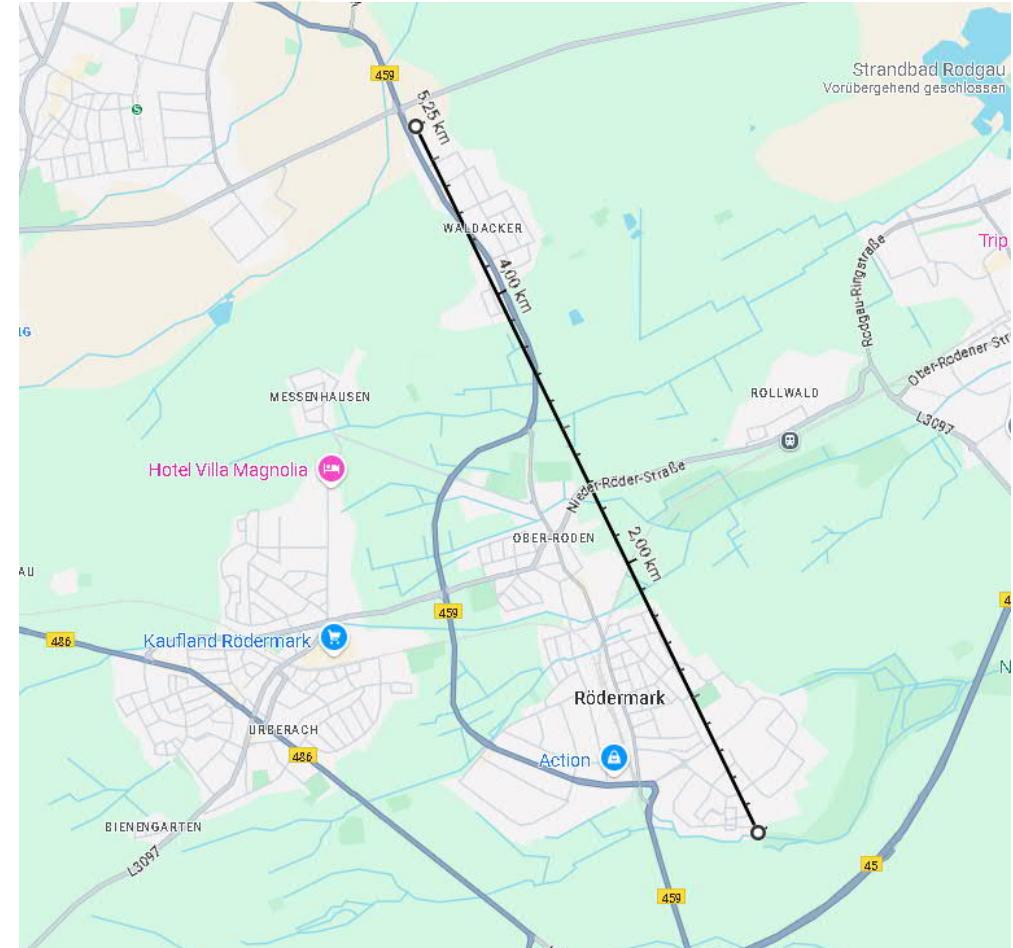


Analysenetz Rad / Erreichbarkeits- und Potenzialanalyse

Welches Verkehrsmittel ist bis zu welcher Entfernung das schnellste?



Verkehrsmittel in Abhängigkeit der Entfernung (vgl. E-Rad macht mobil. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt (UBA))

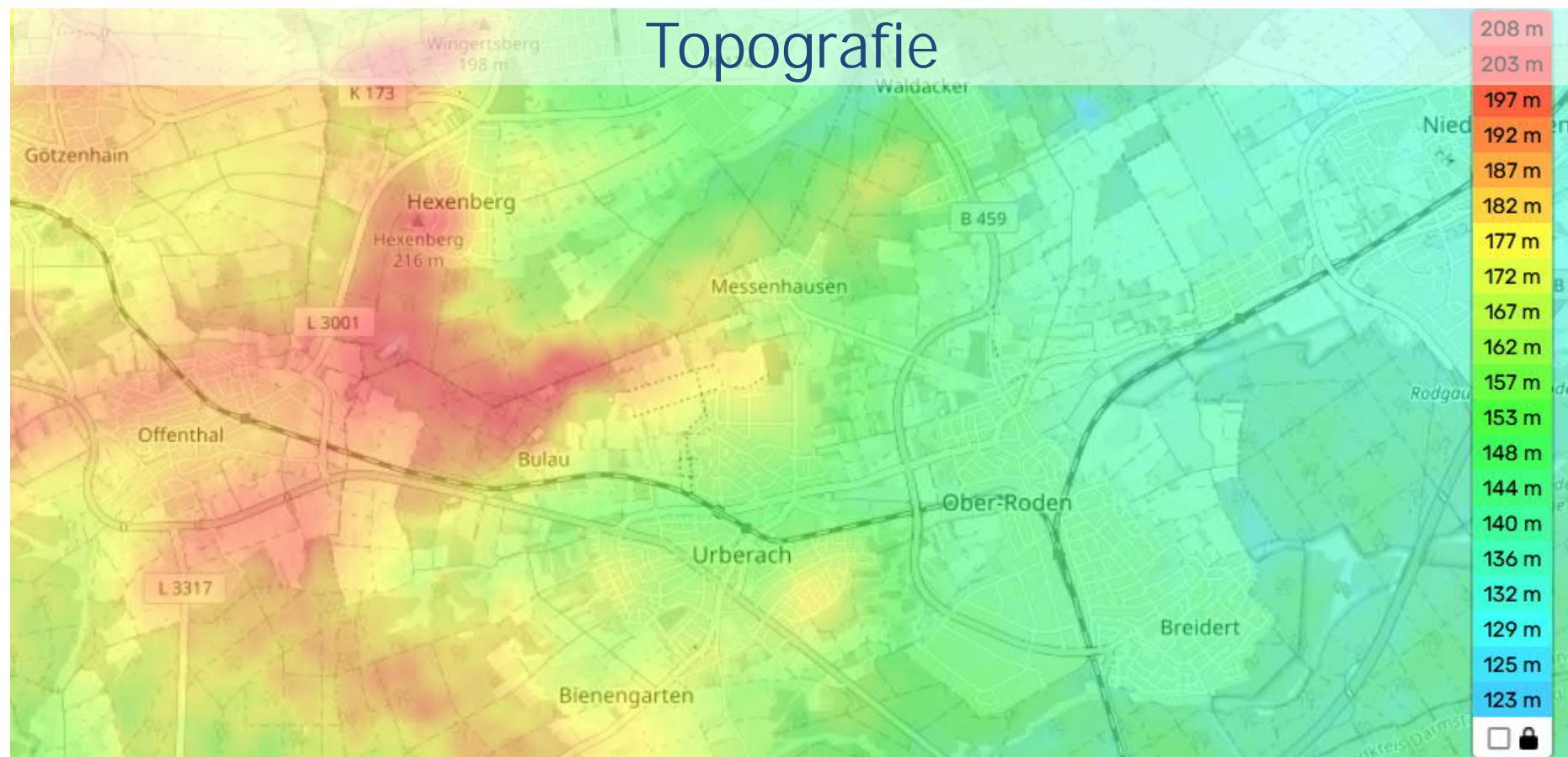


Quelle: geänderte Darstellung nach Google Maps | VAR+

Projektablauf und Meilensteine

– Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Quelle: <https://de-de.topographic-map.com>

Projektablauf und Meilensteine

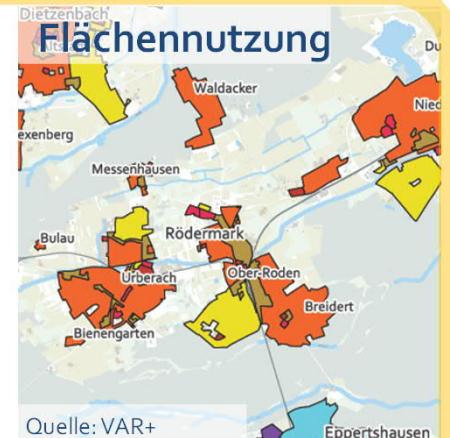
– Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Bestandsdaten zur Auswertung

Vorhandene Daten für Rödermark



Projektablauf und Meilensteine

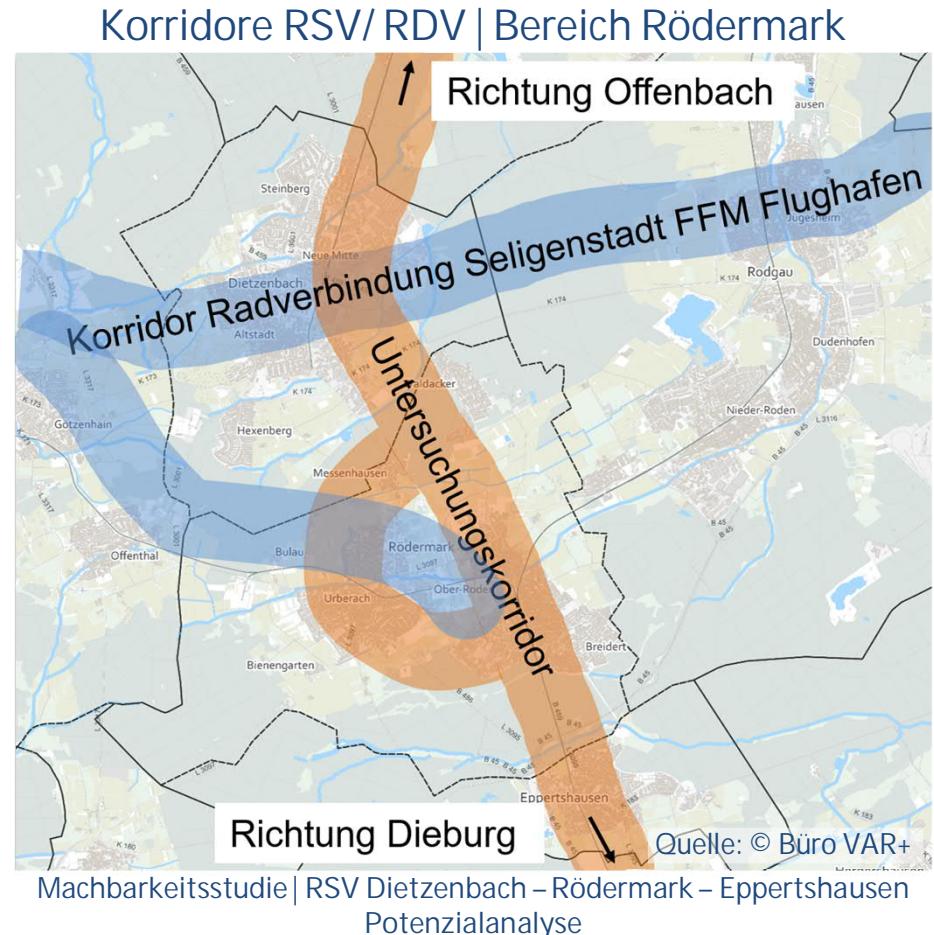
– Voraussetzungen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Bestandsdaten (Ist-Zustand)

- Radverkehrsinfrastruktur
- Fußverkehrsinfrastruktur
- Unfallanalyse
- StVO-Beschilderung, Radwegweisung, Lichtsignalanlagen, Beleuchtung
- ÖPNV-Anbindung
- Ruhender Verkehr
- WEB-Daten z. B. Stadtradeln



Projektablauf und Meilensteine

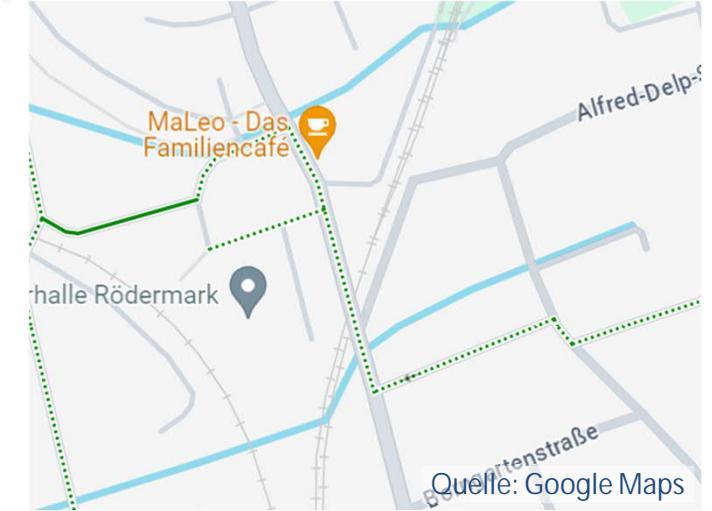
– Voraussetzungen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Konfliktanalyse

- Ruhender Kfz- und Radverkehr
- Fließenden Radverkehr / Fließenden Kfz-Verkehr
- Barrieren (z.B. Mülltonnen, Auslagen)
- Red. Der Wartezeiten an Lichtsignalanlagen
- Qualitätssicherung
(Unterhaltung und Instandsetzung)
- Aufenthaltsqualität,
Warte- u. Ruhebereiche
- Reduzierung sozialer Unsicherheiten



Vorgehen zur Erstellung des RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



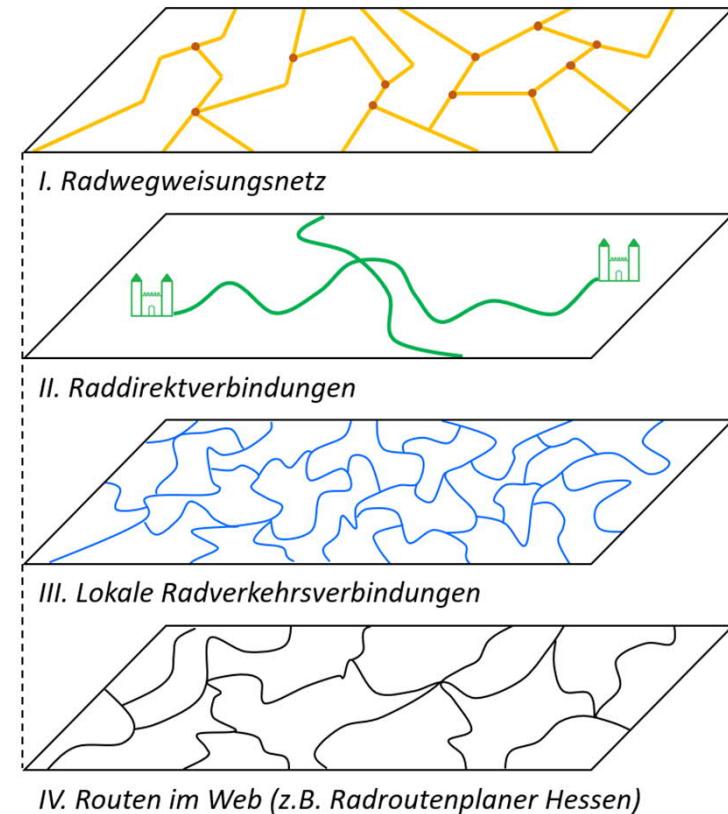
Infrastruktur

- Radverkehrsverbindungen in den Stadtteilen zu den Kernstädten
- Radverkehrsverbindungen zwischen den Stadtteilen
- Raddirektverbindungen zu den überörtlichen Zielen
- Strategische Fußverkehrsverbindungen

Maßnahmen

- Zur Vermeidung von Konflikten zwischen dem Fuß- und Radverkehr
- Umgang mit dem parkenden Kfz
- Sichtbare und qualitativ hochwertige Anlagen für den Fuß- und Radverkehr

Synergien durch Netzüberlagerungen



Quelle: © Büro VAR+

Vorgehen zur Erstellung eines RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Radschnellverbindungen (RSV)

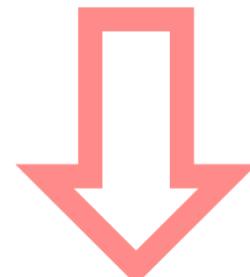
**Zielgruppe/
Einsatzbereich:**
Alltagsradverkehr
(Pendelnde, Berufs- und
Ausbildungsverkehr)



Radschnellverbindungen

Raddirektverbindungen (RDV)

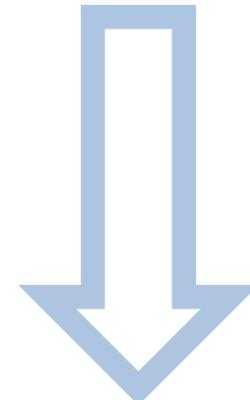
**Zielgruppe/
Einsatzbereich:**
Alltagsradverkehr
(Pendelnde, Berufs- und
Ausbildungsverkehr)



Pendlerrouten

Basisrouten (RVB)

**Zielgruppe/
Einsatzbereich:**
Alltags- und
Freizeitradverkehr



Basisrouten

Quelle: Musterlösungen und Qualitätsstandards Hessen | VAR+

Vorgehen zur Erstellung eines RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Pendlerrouten



zügiges Fahren
zur Arbeit / zum Bahnhof

Pendlernetz
 $v_{Reise} = 20 \text{ km/h}$

- Kontinuierliche Führungsformen
 - Leitlinien außerorts
 - Piktogramme innerorts
- Bevorrechtigte Führung auf Nebenstraße
- Zielsetzung „Radschnellverbindung“

Basisrouten



zwischen den Stadtteilen
zur Schule / zum Einkaufen



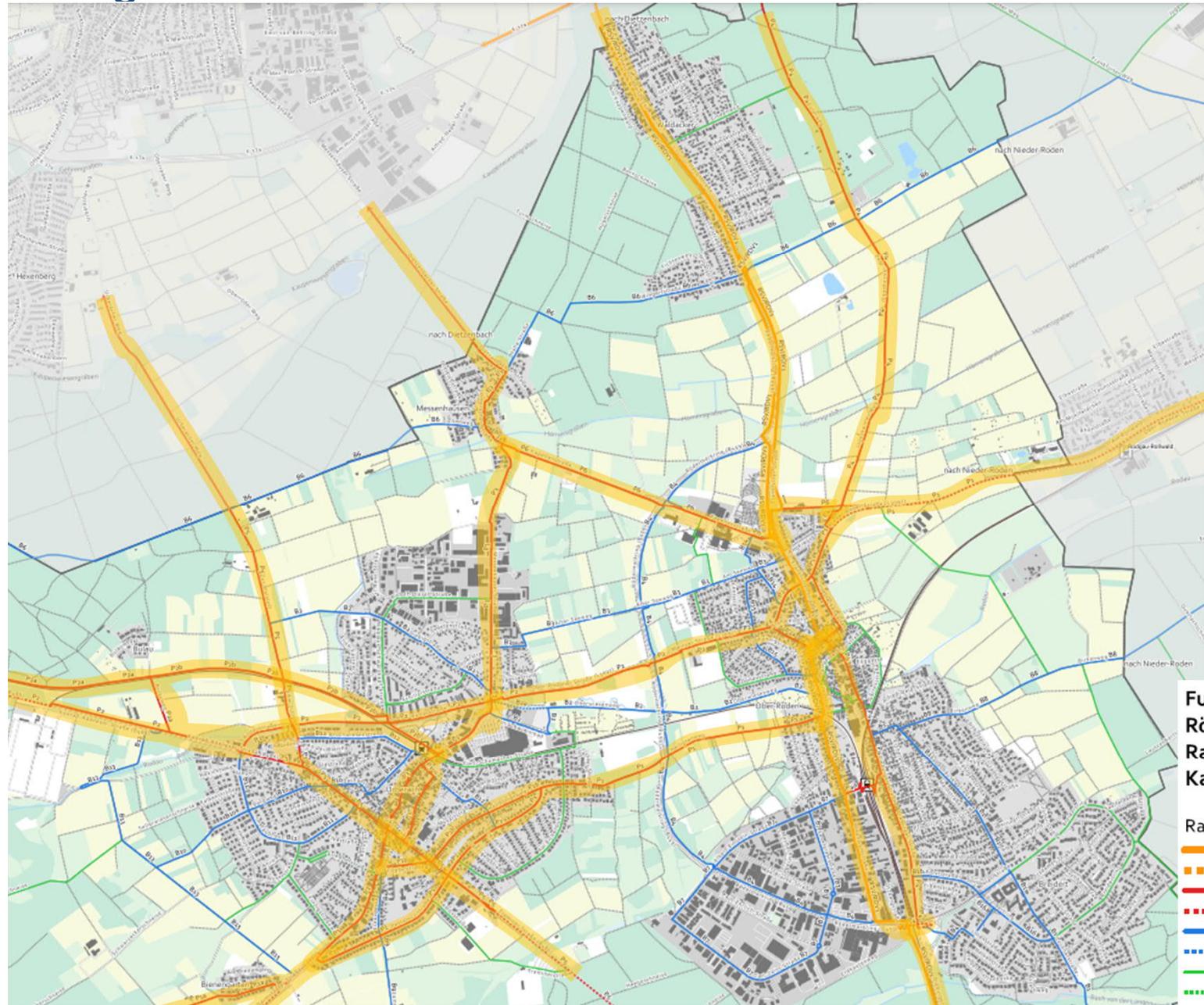
Basisnetz
 $v_{Reise} = 15 \text{ km/h}$

- Sicherung der Knotenpunkte
- Visualisierung der Radverkehrsführung
- Qualitätsmerkmale ERA 2010
- Radwegweisung / Rastplätze
- Einbeziehung der touristischen Routen



Quelle: © Büro VAR+

Ergebnis Radverkehrsnetz



Fuß- und Radverkehrskonzept
Rödermark
Radverkehrsnetz
Karte 1 (Übersicht)

- Radverkehrsnetz
- Radschnell- / Raddirektverbindung
 - Lückenschluss
 - Pendleroute
 - Lückenschluss
 - Basisroute
 - Lückenschluss
 - Verdichtungsnetz
 - Lückenschluss

Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



INKA - Interaktive Karte

- Ideen & Anregungen direkt verortet
- Individuell konfigurierbar
- Leicht verständlich, einfach zu bedienen
- Ortsunabhängige Kommentare sind möglich
- Sowohl mit Mobilgeräten als auch mit PC nutzbar

Beispiel



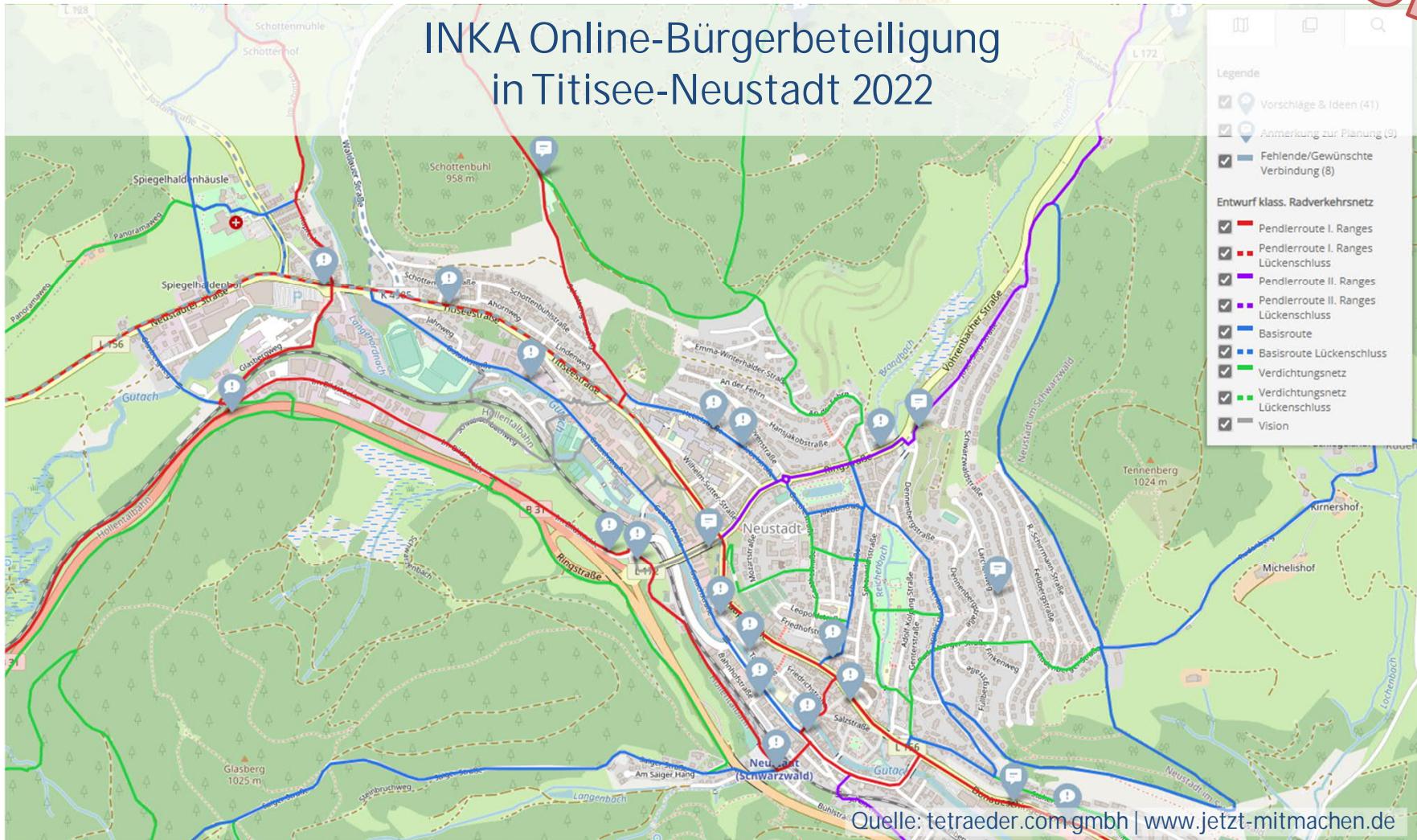
Quelle: Stadt Herzogenaurach

Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel



Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

INKAOnline-Bürgerbeteiligung in Titisee-Neustadt 2022

	Fahrradbügel/Ladestation auf dem Rathausplatz	Auf dem Rathausplatz fehlen Fahrradbügel zum Räder anschließen. Auch eine Ladestation (es reicht auch... mehr...	20	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
	Bähnleradweg Ost	Erstellt am: 22.05.2022 Die neue Oberfläche ist durch den Kies sehr schlecht mit dem Rad zu befahren. Neben dem Bahngleis ist... mehr...	11	<input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
----	Freigabe des gesperrten Weg neben dem Altenwegbächle	Erstellt am: 22.05.2022 Der breite Fußweg neben dem Altenwegbächle sollte für Fahrräder freigegeben werden.... mehr...	13	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
	Glascontainer Bauhof Titisee	Erstellt am: 22.05.2022 Die Glascontainer am Bauhof Titisee sind direkt am Radweg. Leider gehen immer wieder Flaschen zu Bruch... mehr...	12	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
	Keine Abbiegemöglichkeit vom Rad-Fußweg	Erstellt am: 22.05.2022 Um vom Radweg in das Gewerbegebiet Titisee oder in den Glasbergweg abzubiegen muss der Grünstreifen ... mehr...	12	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
	Radwegende Titisee	Erstellt am: 22.05.2022 Neustädterstr. Einmündung Bärenhofweg: Hier fehlt ein Hinweisschild (VZ 138 Radverkehr) für die Autos... mehr...	7	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0
	Seerundweg	Erstellt am: 22.05.2022 Den Seerundweg mit dem Fahrrad zu befahren ist durch die vielen Wanderer fast nicht möglich. Bei Cam... mehr...	14	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0
	Fuß/Radweg Titiseestr. Winterdienst	Erstellt am: 22.05.2022 Der Fuß/Radweg neben der Titiseestr. sollte im Winter nicht als Schneearlage genutzt werden.... mehr...	13	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0
	Fahrradabstellplatz an städtischen Gebäuden - Beispiel Feuerwehrhaus Neustadt	Erstellt am: 22.05.2022 Es sollten Abstellbügel vorhanden sein, um die Fahrräder gut sichern zu können und sie nicht mit der... mehr...	16	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0

Quelle: tetraeder.com gmbh | www.jetzt-mitmachen.de

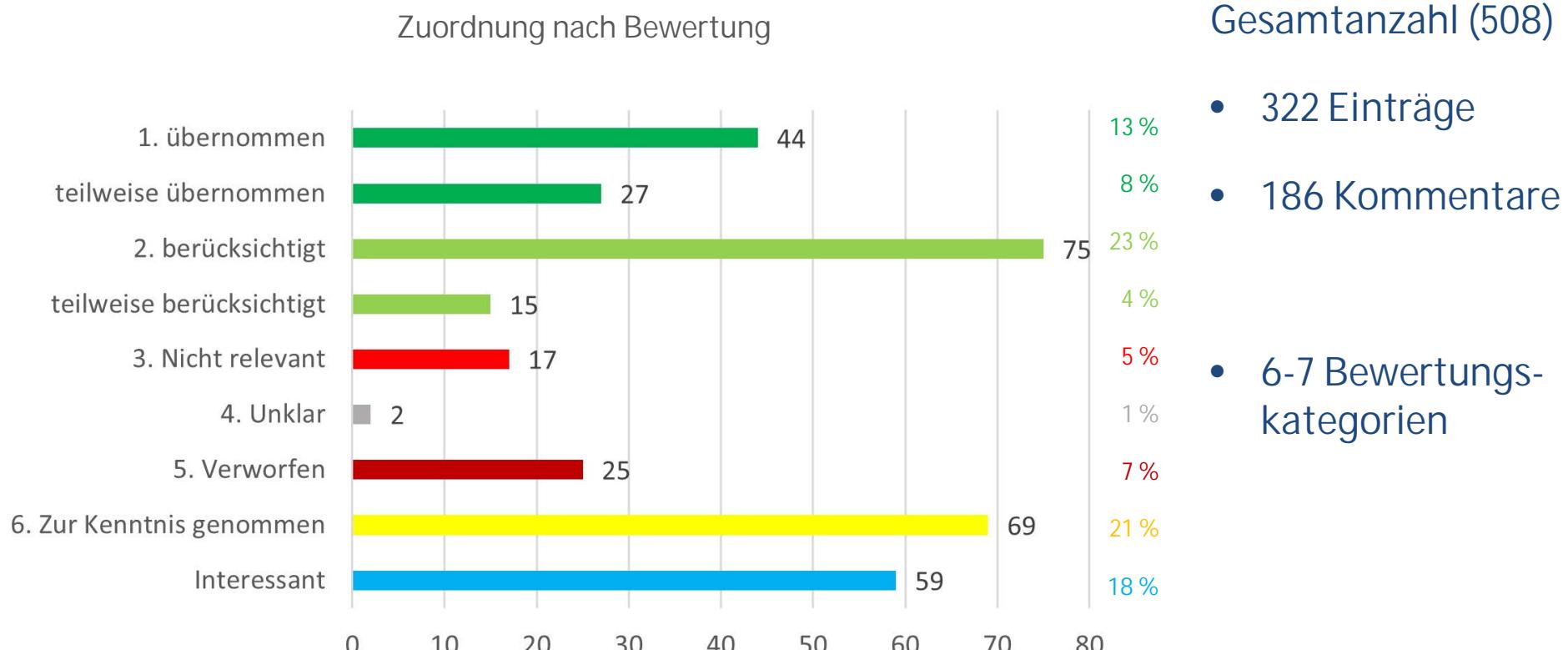
Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

Bewertung der Rückmeldungen



Quelle: © Büro VAR+

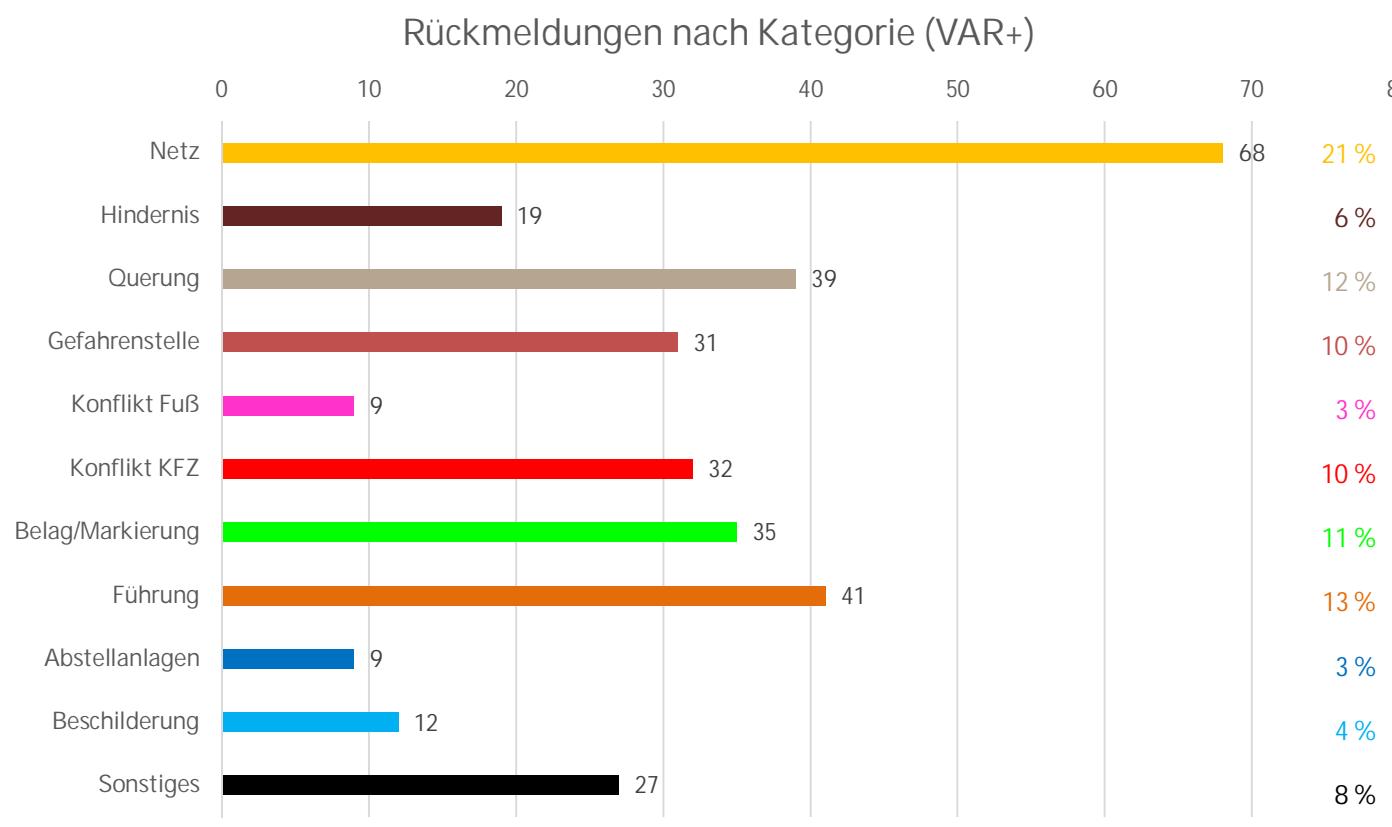
Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

Bewertung der Rückmeldungen



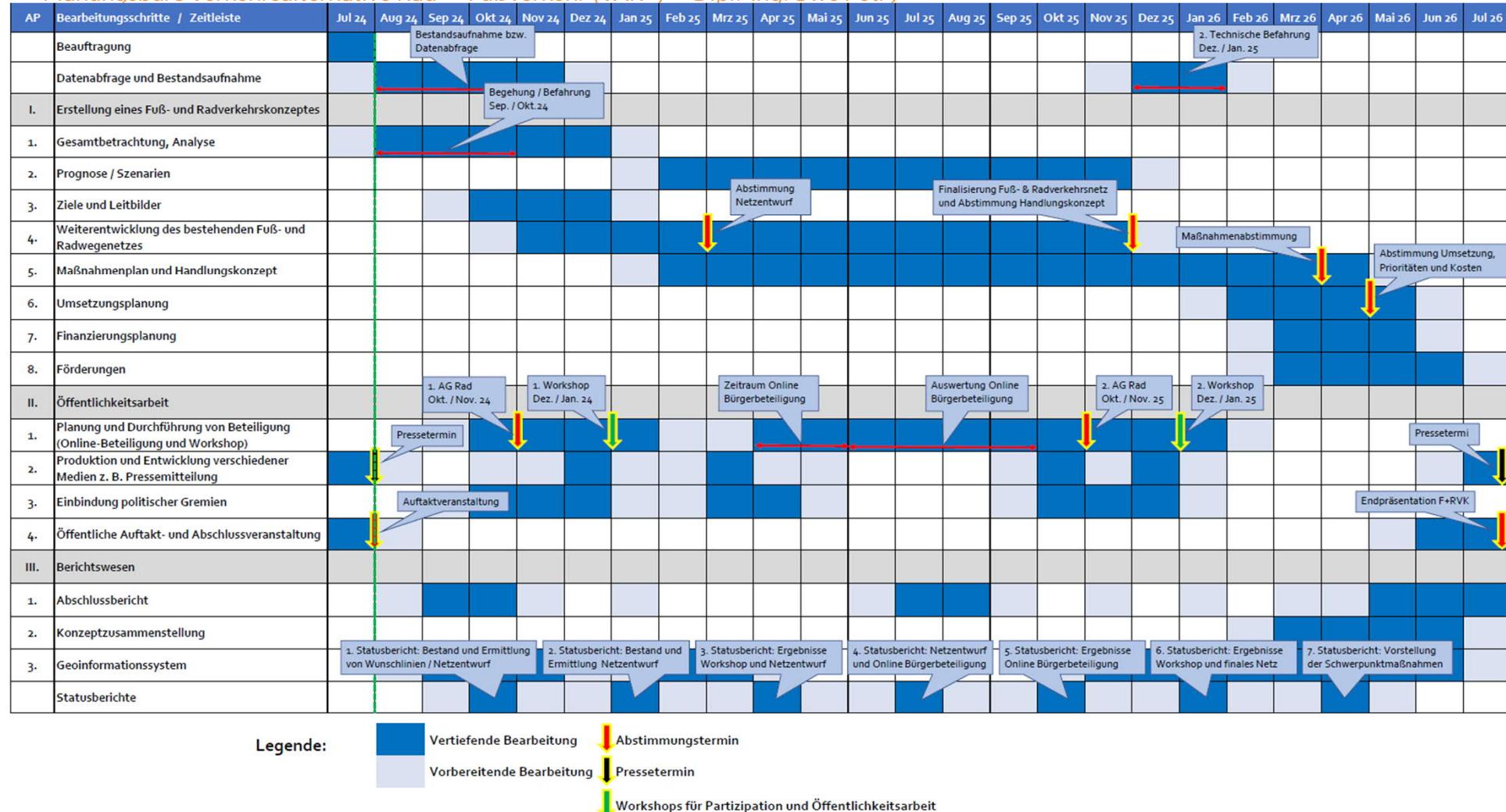
Gesamtanzahl (508)

- 322 Einträge
- 186 Kommentare
- 11 thematische Kategorien
- Nicht immer klar abgrenzbar

Quelle: © Büro VAR+

Zeitplan

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry





Quelle: unbekannt

Pirmin Haas (M. Sc.)
Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 - 10 19 10 5
Mobil: 0176 32128124
E-Mail: pirmin.haas@varplus.de
Homepage: www.varplus.de



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Haben Sie noch
Fragen?